

[FREE] Der Anfang am Ende der Welt: Geschichte einer wahren Liebe

## Der Anfang am Ende der Welt: Geschichte einer wahren Liebe

Von Patrick Bauer

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #413799 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-28Erscheinungsdatum: 2015-08-28File Name: B00J0WPNRY | File size: 25.Mb

**Von Patrick Bauer : Der Anfang am Ende der Welt: Geschichte einer wahren Liebe** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Anfang am Ende der Welt: Geschichte einer wahren Liebe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dramatische Familiensaga - zwar mit einigen Lngen ...Von Regina (Media-Mania)Patrick Bauer hat seine Erzhlung in drei Teile gegliedert - der erste wird aus der Perspektive von Helene erzählt, der zweite aus jener ihres Sohnes Wilhelm,

der dritte spiegelt das Erleben von Louise wider. Er verwendet jeweils die dritte Person mit einem etwas distanzierten "Sie" oder "Er", um die Perspektive herzustellen. So lässt sich der Leser nicht unmittelbar auf den jeweiligen Protagonisten ein, kann aber durchaus ein Stück weit an dessen Gefühlsleben teilnehmen; nur bei Helene mit ihrer Bindungsunfähigkeit in Bezug auf Männer beziehungsweise ihrem Klammern am Sohn fällt dies manchmal schwer, da der Leser sie gern bemitleiden würde, wenn sie ihn nur liebt in ihrer Sturheit und Abschottung. Mit Wilhelm, dem einerseits die barmherzige mütterliche Präsenz und andererseits der fehlende Vater zu schaffen machen, ist eine Identifikation eher möglich; hier kommt auch echtes Mitgefühl auf angesichts von Wilhelms rastlosen Fluchten in - für ihn - belanglose Affären und schließlich dem Aufbruch nach Trinidad, der ebenfalls einer Flucht gleicht. Ganz anders präsentiert sich schließlich Louise, die nicht versteht, dass in Deutschland oder zumindest in Schwaben keine Unterwäsche drauen auf der Wäscheleine hängen darf und dass die Polizei ihre etwas leichtfertige Tochter als Terroristin verdächtigen kann. Jeder Teil des Buchs hat seinen Charme und seine Schattenseiten, und es ergibt sich in der Gesamtheit ein sehr stimmiges Bild. Bauer pflegt einen unkomplizierten, klaren Stil, der sich gut liest und der die Gedanken, Gefühle und Aktionen der Protagonisten bestens darstellt. Es ergibt sich eine lange Entwicklung von der Geschichte vor Wilhelm, die Helene verantwortet, bis hin zu den ersten Wolken am Ehem Himmel, die Louise intuitiv zu vertreiben weiß, zumal Wilhelm ihr dabei behilflich ist, Wilhelm, der zu viele Verluste hinnehmen musste, um auch sie entbehren zu können. Zwei Kriege, die Weimarer Republik und die Nachkriegszeit samt Wirtschaftswunder gehen an Helene vorbei, während Wilhelm seine Zeit intensiv erlebt und dank Louise Halt im Leben findet. Patrick Bauer hat intensiv recherchiert und schildert die vergangenen Zeiten und die von ihnen bestimmten Orte der Erzählung glaubwürdig und stimmig, ebenso versteht er es, die Charaktere und ihre Verflechtungen authentisch darzustellen und so diese Familiensaga vor dem Auge des Lesers sehr lebendig abzubilden. Es strahlt wohl die eine oder andere Länge ein wenig; eine Straffung wäre möglich und vermutlich auch sinnvoll gewesen. Insgesamt aber ist das Buch spannend und angenehm zu lesen und enthält eine außergewöhnliche Geschichte. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr lesenswert Von Sesvenna Bluehill Vor allem für Bosch-Mitarbeiter und Menschen aus der Gegend um Stuttgart ist dieses Zeitdokument sehr interessant. Mich hat der Lebensweg dieses Paares sehr berührt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wundervolle Lesestunden Von Rkro Nicht jeder, der eine tolle Familiengeschichte sein Eigen nennen kann, kann sie auch so erzählen, dass Fremde sie gern lesen. Patrick Bauer erzählt über Generationen und Ländergrenzen hinweg so einfühlsam und lebensklug, oft mit einem Augenzwinkern, dass man gern diese Familie mit ihm teilen möchte. Und so ganz nebenbei wird man mitgenommen auf eine Zeitreise durch die Geschichte.

**Kurzbeschreibung** Dies ist die Geschichte einer unwahrscheinlichen Liebe. Und es ist die Geschichte meiner Großeltern, Wilhelm und Louise. Aber bis es so weit war, musste viel passieren. Helene ist gerade Mitte 40, da blickt sie bereits auf drei Städte, zwei gescheiterte Ehen und zwei Kriege zurück. Ihr ganzer Stolz ist ihr Sohn, Wilhelm, der in Berlin zur Welt kam und mit dem sie, ohne ihren Mann, vor den ersten Bomben in den deutschen Städten geflohen ist. Wilhelm entzieht sich dem eng gewordenen Nachkriegsdeutschland zuerst durch viele Frauengeschichten und schließlich, indem er in den Wirtschaftswunderjahren für Bosch nach Trinidad und Tobago reist, um dort Kühlschränke zu verkaufen. Für den ehrgeizigen jungen Mann öffnet sich damit die Tür zur Welt: raus aus der Umklammerung seiner Mutter Helene, fort von irrlichternden Liebschaften. Es ist an der Zeit, zu leben. Endlich! Helene bleibt mit ihrem Bosch-Kühlschrank, ihren Sorgen und den Erinnerungen an ihren großen Traum zurück. Wilhelm verliebt sich in der Karibik in Louise und verlängert seinen Aufenthalt Jahr um Jahr. Irgendwann zitiert Bosch den jungen Mann nach Deutschland zurück, wo Louise die drei Kinder fortan in einer spiegeligen Kleinstadt erzieht, in der man besser keine Unterwäsche im Garten aufhängt. Diese Rückkehr aber stellt ihre Liebe auf die Probe und lässt längst vergessene Familientraumata wieder aufbrechen. Patrick Bauers Opa war Kühlschranksvertreter in der Karibik. Was klingt wie ein Witz, ist der Beginn einer unglaublichen, anhaltenden und vor allem wahren Liebesgeschichte. **Pressestimmen** Beeindruckend. (Süddeutsche Zeitung) Ein einfühlsames Buch. (Neon) **Kurzbeschreibung** Dies ist die Geschichte einer unwahrscheinlichen Liebe. Und es ist die Geschichte meiner Großeltern, Wilhelm und Louise. Aber bis es so weit war, musste viel passieren. Helene ist gerade Mitte 40, da blickt sie bereits auf drei Städte, zwei gescheiterte Ehen und zwei Kriege zurück. Ihr ganzer Stolz ist ihr Sohn, Wilhelm, der in Berlin zur Welt kam und mit dem sie, ohne ihren Mann, vor den ersten Bomben in den deutschen Städten geflohen ist. Wilhelm entzieht sich dem eng gewordenen Nachkriegsdeutschland zuerst durch viele Frauengeschichten und schließlich, indem er in den Wirtschaftswunderjahren für Bosch nach Trinidad und Tobago reist, um dort Kühlschränke zu verkaufen. Für den ehrgeizigen jungen Mann öffnet sich damit die Tür zur Welt: raus aus der Umklammerung seiner Mutter Helene, fort von irrlichternden Liebschaften. Es ist an der Zeit, zu leben. Endlich! Helene bleibt mit ihrem Bosch-Kühlschrank, ihren Sorgen und den Erinnerungen an ihren großen Traum zurück. Wilhelm verliebt sich in der Karibik in Louise und verlängert seinen Aufenthalt Jahr um Jahr. Irgendwann zitiert Bosch den jungen Mann nach Deutschland zurück, wo Louise die drei Kinder fortan in einer spiegeligen Kleinstadt erzieht, in der man besser keine Unterwäsche im Garten aufhängt. Diese Rückkehr aber stellt ihre Liebe auf die Probe und lässt längst

vergessene Familientraumata wieder aufbrechen. Patrick Bauers Opa war Khlshrankvertreter in der Karibik. Was klingt wie ein Witz, ist der Beginn einer unglaublichen, ansehenden und vor allem wahren Liebesgeschichte.